



Musterfunktionsprogramm Gemeinschaftsschule (GemS)

Das Musterfunktionsprogramm stellt die funktionalen Zusammenhänge zwischen Räumen, Raumgruppen und Flächen unabhängig von der Zügigkeit einer Schule dar. Die erforderliche Anzahl der Compartments, Fach- und sonstigen Räume weicht von der Darstellung ab. Diese Informationen sind allein den Musterraumprogrammen (MRP) mit ihren jeweiligen Schularten und Zügigkeiten zu entnehmen.

Hinweise zu den Raumfunktionen sind ebenfalls den Musterraumprogrammen (MRP) zu entnehmen.

Die Ausführungshinweise zu den Compartmentschulen (Funktionale und räumliche Anforderungen) sind zu beachten.

Die Berliner Compartmentschulen setzen sich aus folgenden Bereichen zusammen, denen jeweils eine Farbcodierung im Funktionsprogramm zugeordnet ist:

-  Compartment (CO): bestehend aus Allgemeinem Unterrichtsbereich (AU), ergänzenden Flächen (EF) und Teambereich (TB)
-  Fachraumbereich (FR)
-  Mehrzweckbereich (MZ)
-  Verwaltungsbereich (VW)

Die funktionalen Zusammenhänge werden im Funktionsprogramm wie folgt dargestellt:



Die Räume müssen auf einer
Geschosebene liegen



Funktionseinheit; die Räume müssen in
unmittelbarer Nähe zueinander liegen



Aufenthaltsräume



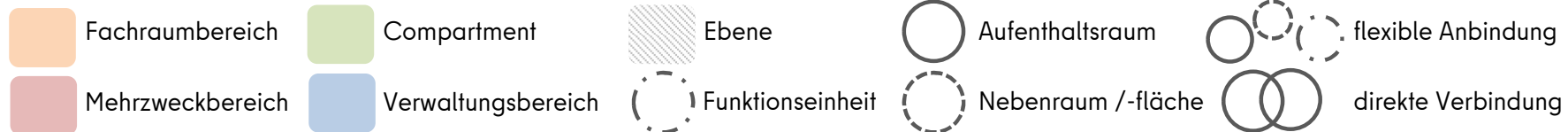
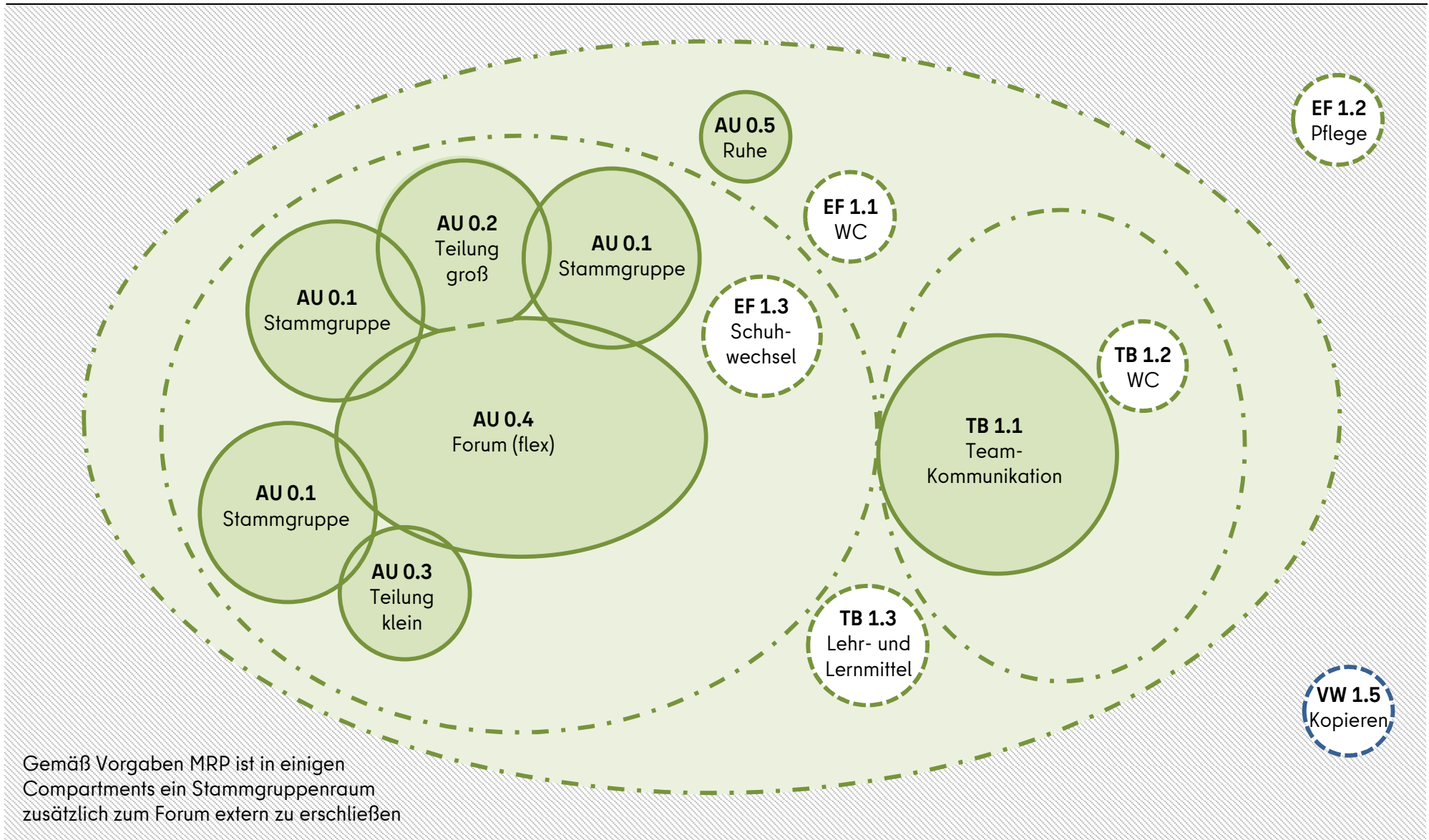
Nebenraum /-flächen

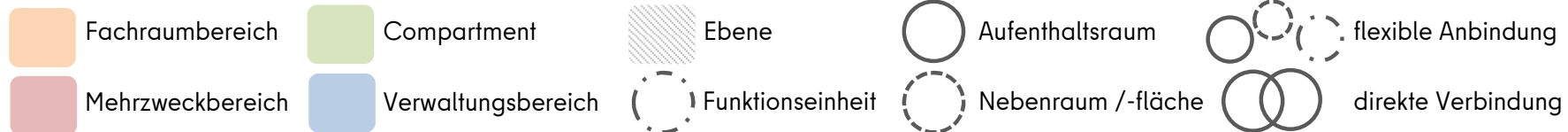
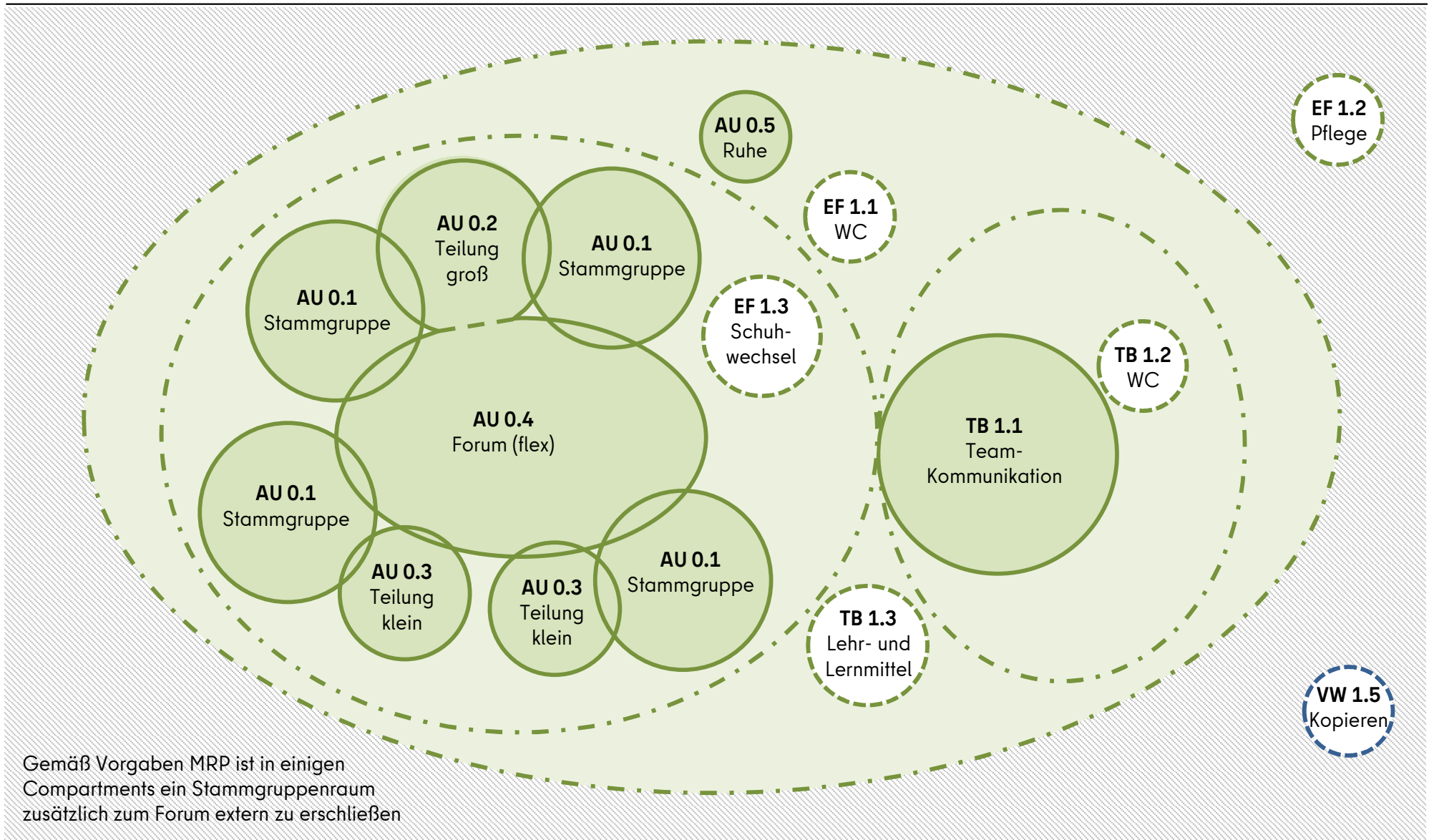


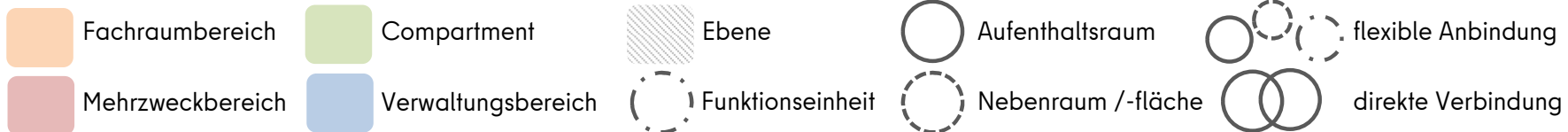
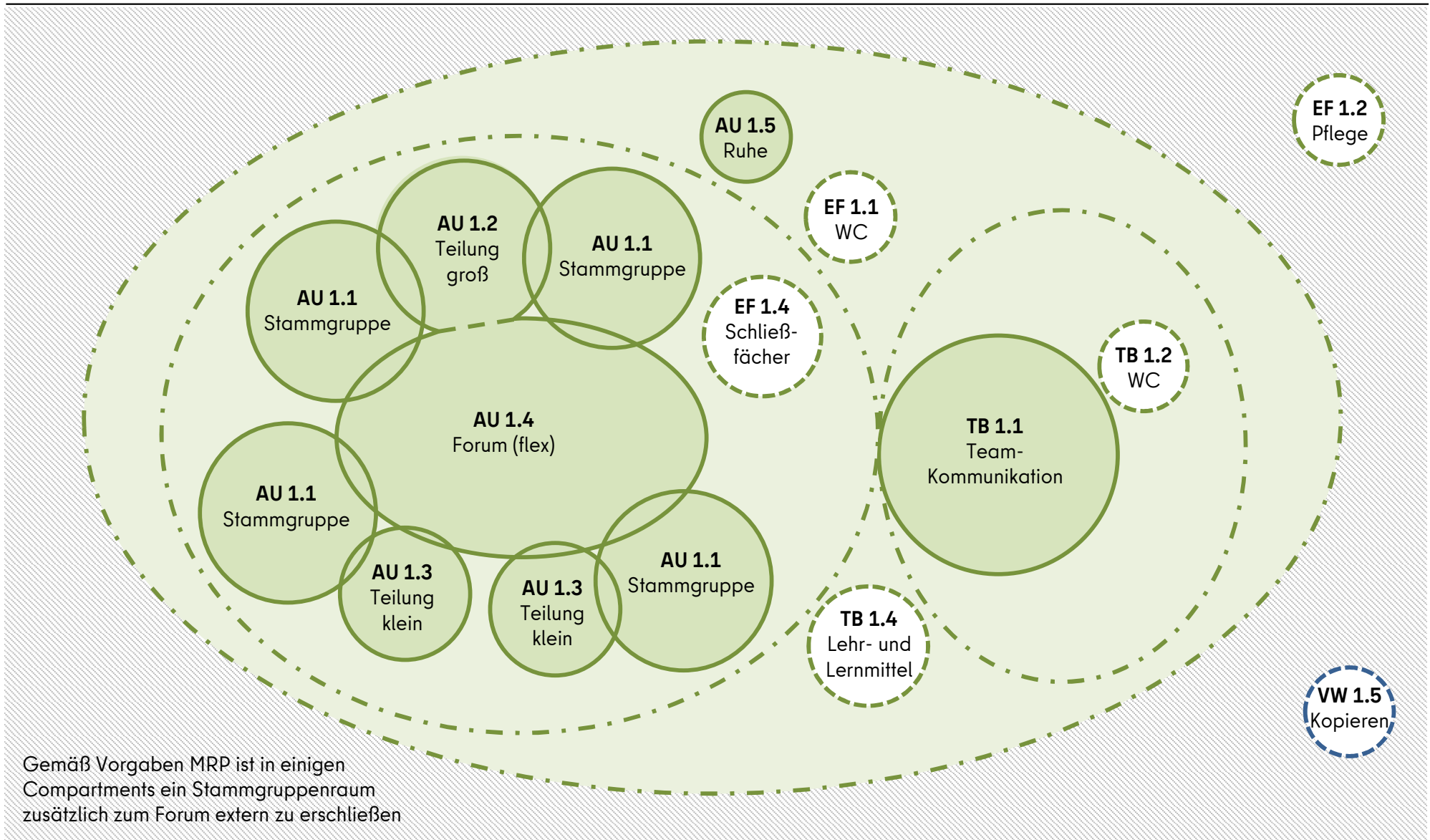
flexible Anbindung, kein direkter
funktionaler Zusammenhang

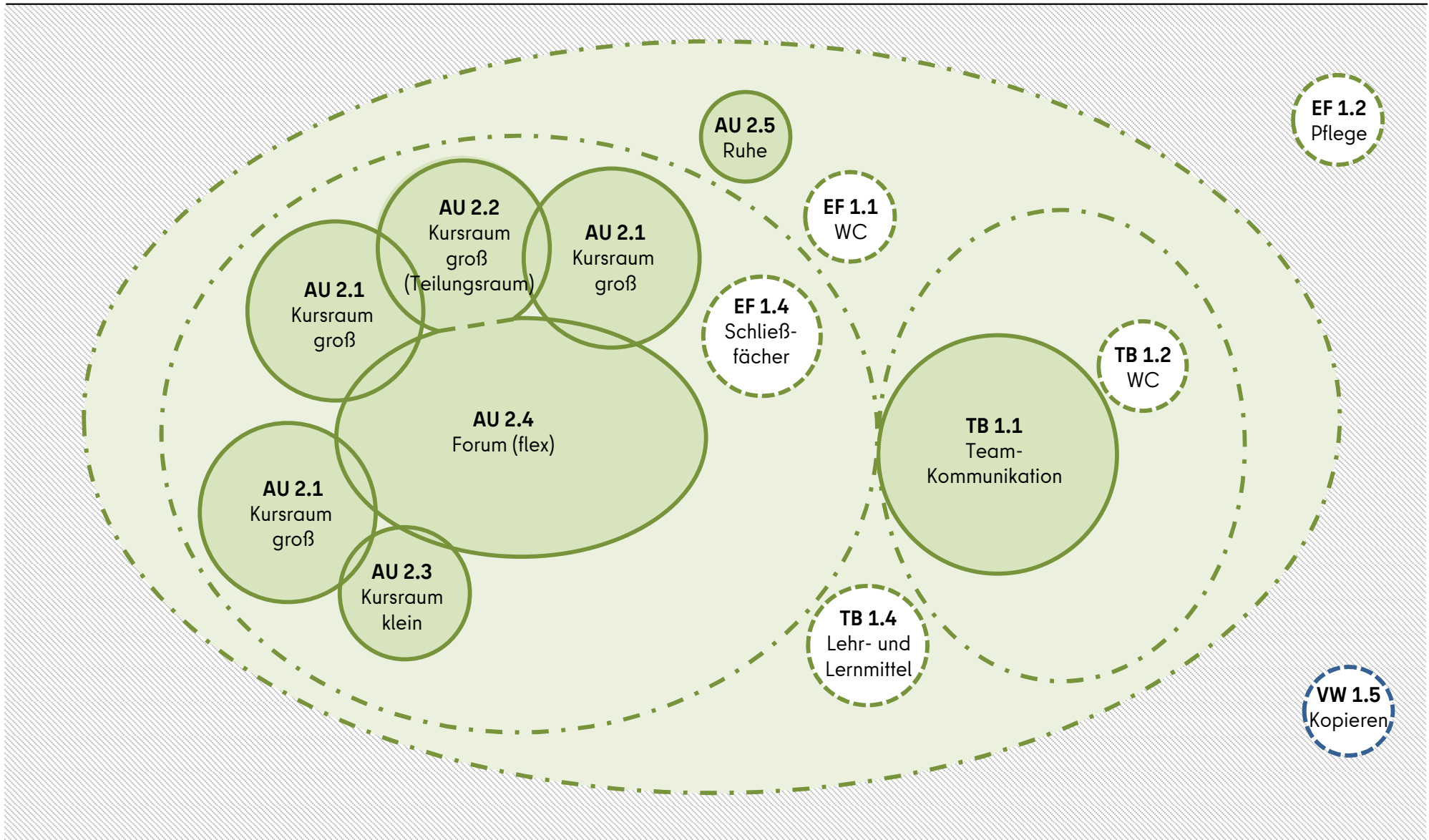


direkte Verbindung über eine Türverbindung, im
Compartment zusätzlich über eine Sichtbeziehung









Fachraumbereich



Compartment



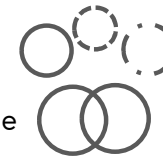
Ebene



Aufenthaltsraum



Nebenraum /-fläche



flexible Anbindung

direkte Verbindung



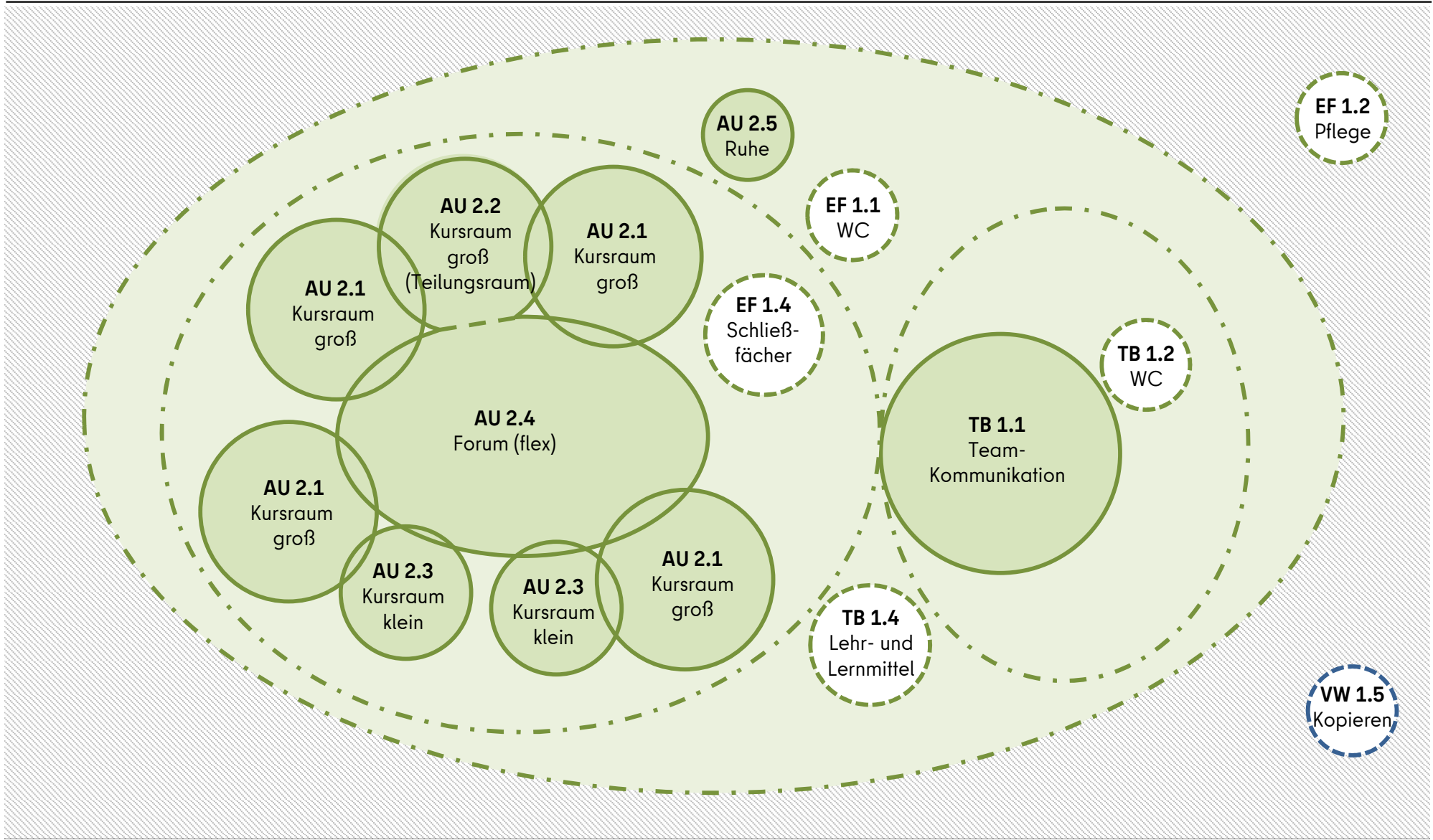
Mehrzweckbereich



Verwaltungsbereich



Funktionseinheit



Fachraumbereich



Compartiment



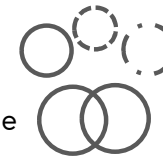
Ebene



Aufenthaltsraum



Nebenraum /-fläche



flexible Anbindung



direkte Verbindung



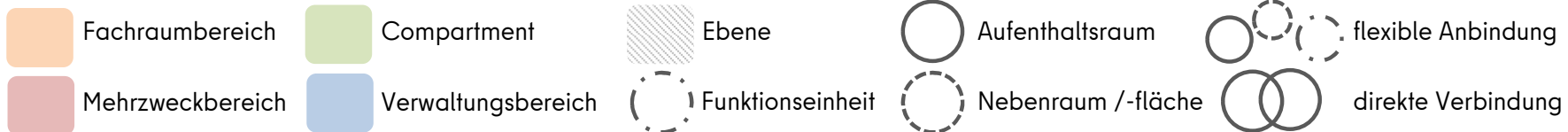
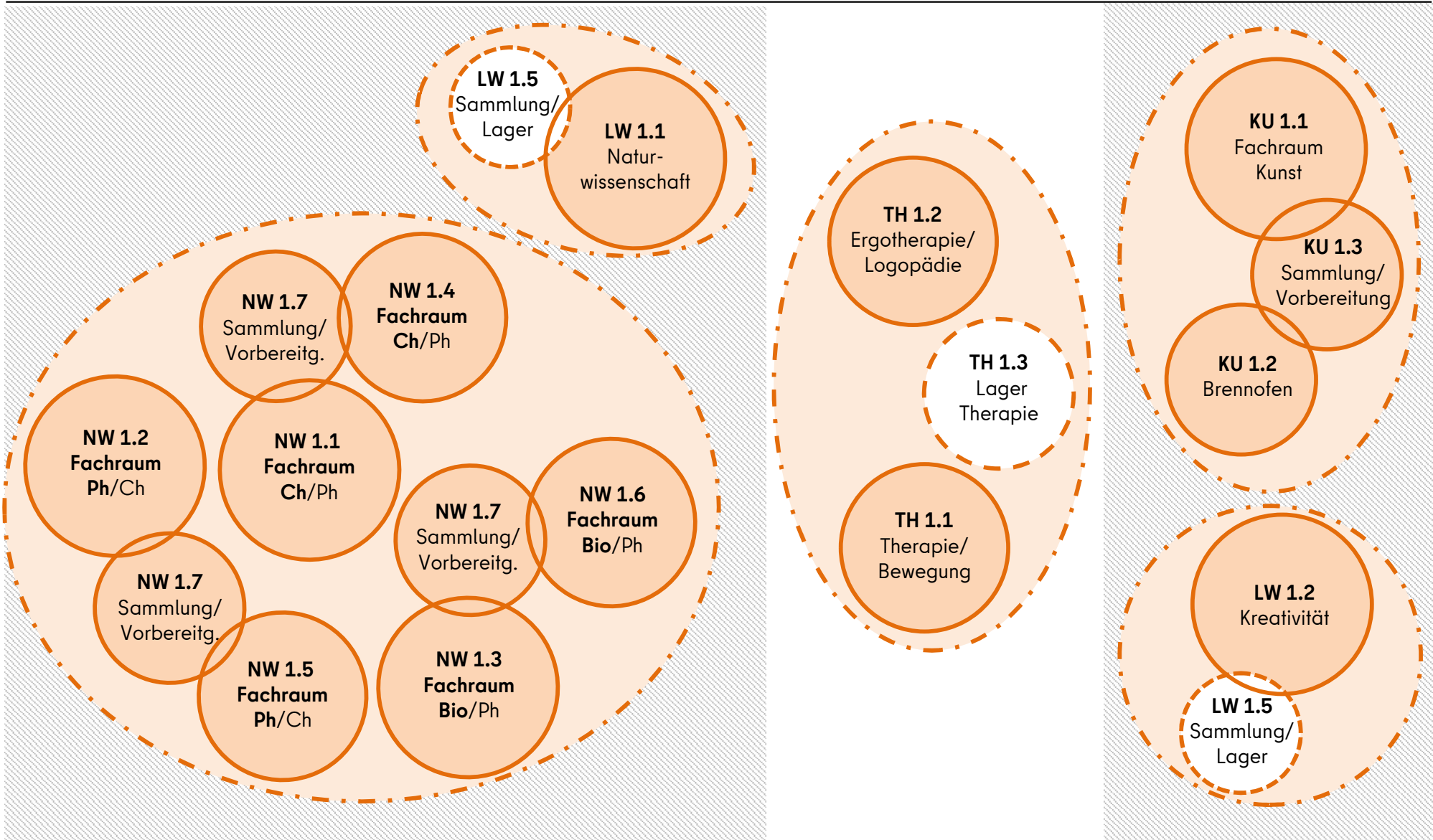
Mehrzweckbereich

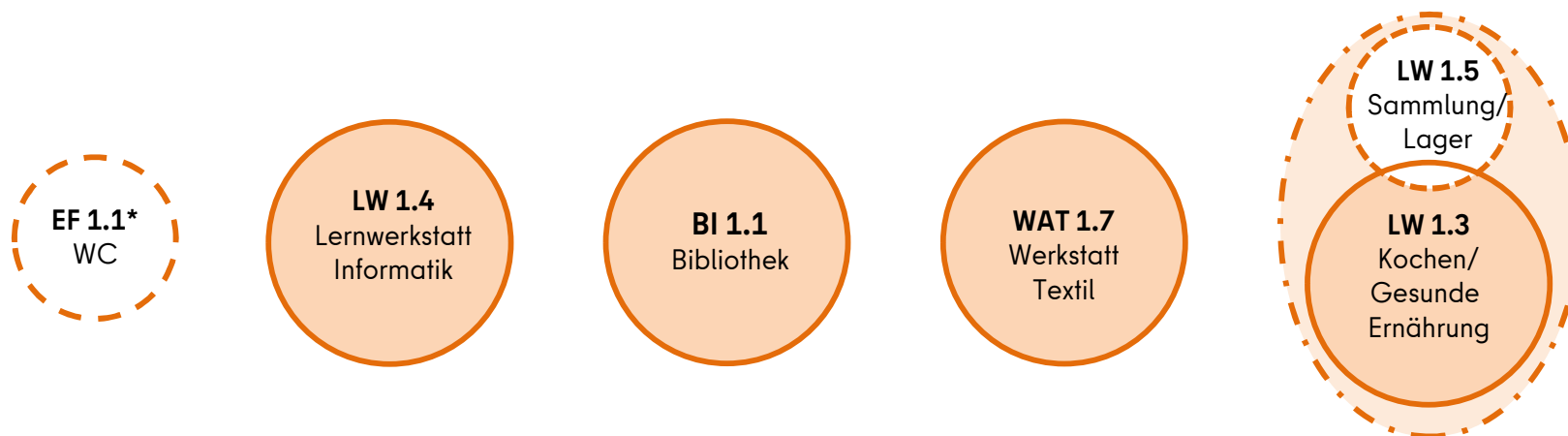


Verwaltungsbereich

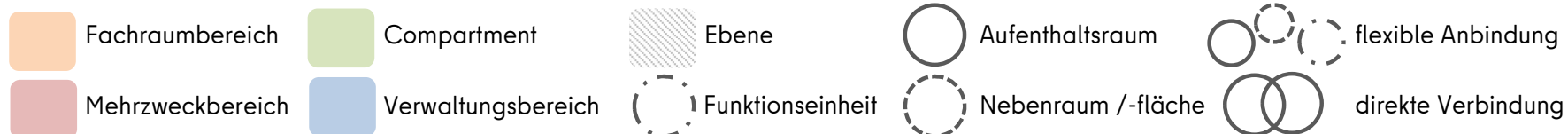


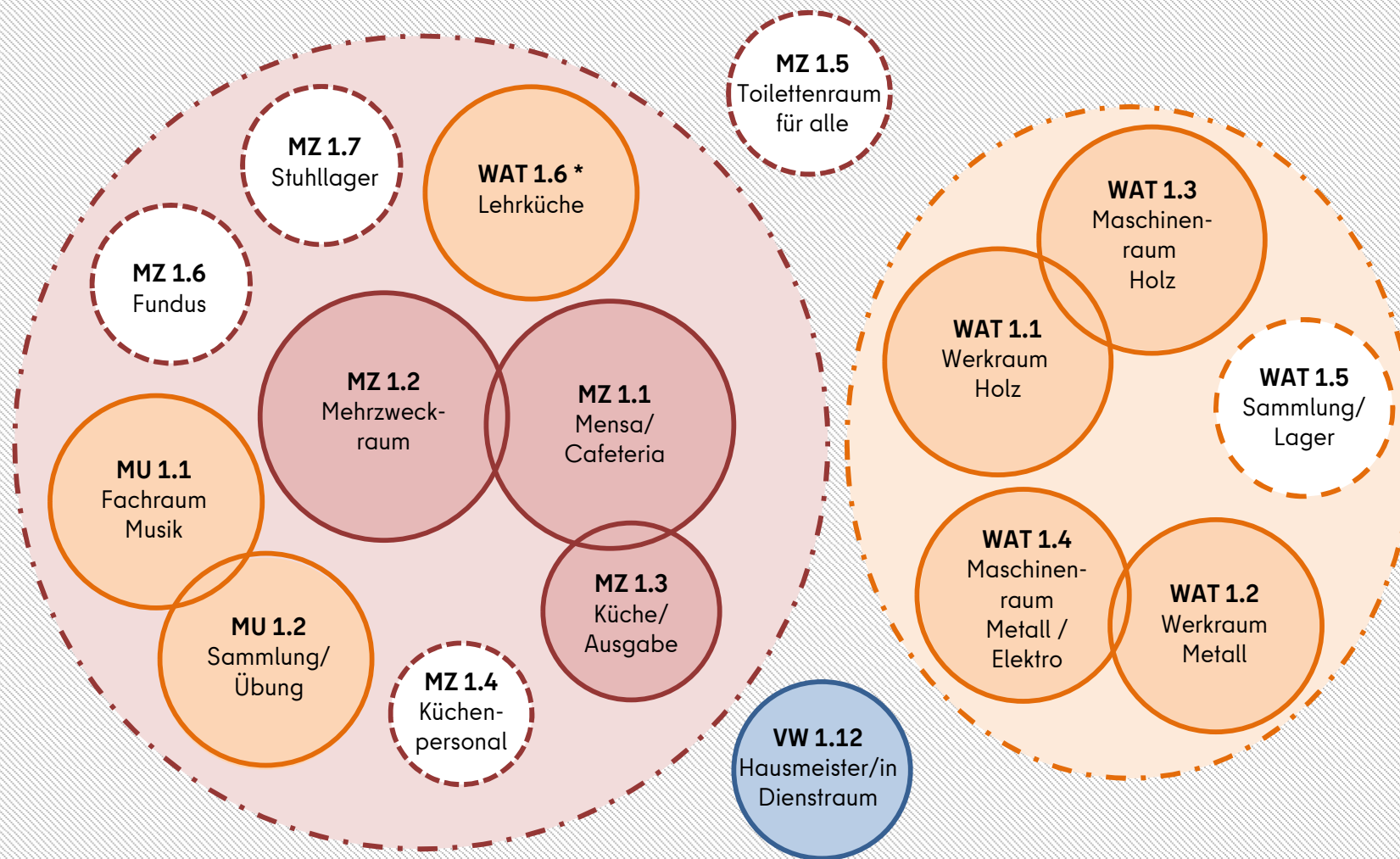
Funktionseinheit





* WC-Räume gemäß „Toilettenräume – Schulbauvorgaben Berlin“ für jeden räumlichen Nutzungszusammenhang





* Bei einer Anordnung außerhalb des Mensabereichs zzgl. 30 m² für Essenszone.

